

Klinik / Praxis

Patientendaten:

Der Eingriff ist vorgesehen am (Datum):

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient, liebe Eltern,

Sie/Ihr Kind leiden/leidet an einer ausgeprägten Skoliose. Da bei weiterer Verschlechterung der Skoliose Beschwerden zu erwarten sind, hat Ihnen Ihr Arzt einen operativen Eingriff mit Versteifung eines Wirbelsäulenabschnittes vorgeschlagen.

Diese Informationen dienen zu Ihrer Vorbereitung für das Aufklärungsgespräch mit der Ärztin/dem Arzt (im Weiteren Arzt). Im Gespräch wird Ihnen Ihr Arzt die Vor- und Nachteile der geplanten Maßnahme gegenüber Alternativmethoden erläutern und Sie über Ihre Risiken/die Risiken Ihres Kindes aufklären. Er wird Ihre Fragen beantworten, um Ängste und Besorgnisse abzubauen. Anschließend können Sie Ihre Einwilligung in die Ihnen vorgeschlagene Operation erteilen. Nach dem Gespräch erhalten Sie eine Kopie des ausgefüllten und unterzeichneten Bogens.

AUSWIRKUNG DER ERKRANKUNG

Eine Skoliose entwickelt sich während des Wachstums in der Kindes-/Jugendphase. Mit Abschluss des Wachstums bleiben geringe Skoliosen stabil. Ausgeprägte Skoliosen zeigen aber auch nach Wachstumsabschluss eine Verschlechterungstendenz. Durch eine starke Verformung der Wirbelsäule und der Rippen wird der Atemraum eingeengt und es kommt zu einer Leistungsminderung durch eine Überlastung des Herzens. Mit der vorgeschlagenen Operation soll einer weiteren Verschlechterung vorgebeugt und die Wirbelsäulenstatik wieder verbessert werden.

Im späteren Erwachsenenalter können sich auch Skoliosen auf Grund von Abnützungserscheinungen der Wirbelsäule herausbilden, die durch Schmerzen geprägt sind. Mit der vorgeschlagenen Operation sollen über eine Versteifung des betroffenen Wirbelsäulenabschnittes wieder eine Stabilität und damit eine Schmerzverbesserung erreicht werden.

ABLAUF DER BEHANDLUNG

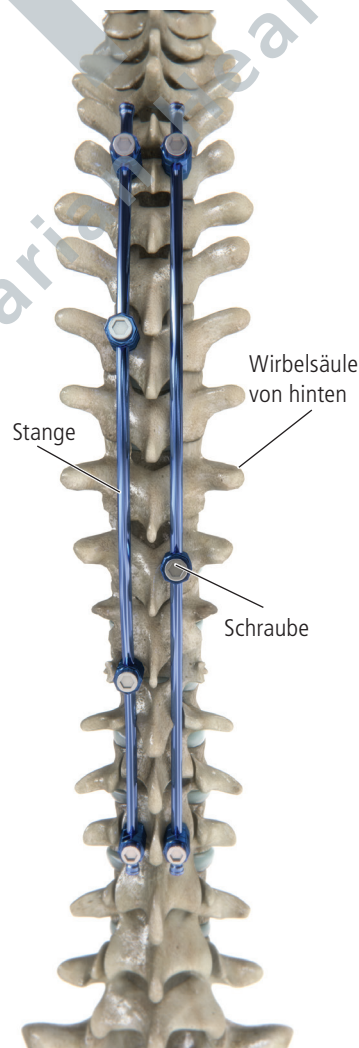
Geplanter Eingriff

- Versteifung zwischen dem ___ und ___ Wirbel
 - von vorne von hinten
- mit Metallimplantaten
- mit Eigenknochen (Entnahmestelle: _____)
- mit Fremdknochen
- mit Knochenersatzmaterial

Sonstiges: _____

Der Eingriff findet in Narkose statt, über welche Sie gesondert aufgeklärt werden.

Bei einer Operation über einen **hinteren Zugang** erfolgt ein Hautschnitt über den tastbaren Wirbelfortsätzen. Dann wird die Muskulatur soweit gelöst, bis der betroffene Wirbelsäulenabschnitt sichtbar wird. Die Wirbelgelenke werden eröffnet,



um die Wirbelsäule aufzulockern. Für die Korrektur und anschließende Versteifung werden unter Röntgenkontrolle Haken oder Schrauben an den Wirbeln befestigt und mit Stangen fest verbunden. Zur dauerhaften Versteifung ist die Anlagerung von Eigenknochen (z. B. aus dem Bereich der Beckenschäufel, ggf. über einen zusätzlichen Hautschnitt) oder Knochenersatzmaterial notwendig. Beim Wundschluss werden kleine Schläuche (Wunddrainagen) zum Ableiten von Wundflüssigkeit oder Blut nach außen geführt.

Bei einer Operation über einen **vorderen Zugang** erfolgt entlang einer Rippe ein schräg verlaufender Hautschnitt. Die vor der Wirbelsäule liegenden Organe (Lungen, Leber, Nieren, Darmschlingen, Harnleiter) und Gefäße werden soweit zur Seite gehalten, dass der betroffene Wirbelsäulenabschnitt freigelegt werden kann. Die